

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 23.09.2020

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01413/2018/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Initiative „Verhältnisprävention“, der NVKH umsetzen - Schattengenerierung im öffentlichen Raum stärken

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 36. Sitzung am 10.09.2018 unter TOP 9 zu Drucksache 01413/2018 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob die Präventionsziele zur Verbesserung einer Krebsvermeidungsstrategie durch die Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (kurz NVKH) für öffentliche Freiflächen in der Landeshauptstadt Schwerin berücksichtigt werden können.

Hierzu sind in erster Linie Schattenplätze insbesondere in Außenbereichen von Kitas, Schulen sowie auf den Sport- und Spielstätten sowie an den Badestellen gemäß dem Grundsatzziel 1 der NVKH zu prüfen.

In einem weiteren Schritt sind notwendige schattenspendende Maßnahmen zum Schutz vor hohen UV-Belastungen im Freien zu prüfen.

Hierzu wird mitgeteilt:

(Stand zur Sitzung der Stadtvertretung am 29.10.2018)

Zurzeit erfolgt auf Grundlage des Beschlusses 01413/2018 vom 10.09.2018 durch das ZGM eine Erfassung der Freiflächen an Schulen und Kitas in der Landeshauptstadt Schwerin.

Hierzu werden in einem ersten Schritt Schattenplätze insbesondere in Außenbereichen von Kitas und Schulen unter Bäumen erfasst und dargestellt.

In einem weiteren Schritt werden zusätzliche schattenspendende Maßnahmen zum Schutz vor hohen UV-Belastungen im Freien wie Sonnensegel, Pergolen oder Schutzdächer auf

Sinnhaftigkeit, Realisierbarkeit und Kosten geprüft.

Hierzu wird in Ergänzung mitgeteilt:

(Stand zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.09.2019)

Durch das ZGM wurde eine Aufstellung sämtlicher Schulhöfe erstellt. Im Ergebnis weisen 5 Schulhöfe eine großflächige Verschattung aus, 14 eine mittlere, 14 eine geringe und 7 gar keine. In Abstimmung mit dem zuständigen Fachdienst Bildung und Sport wird derzeit eine Prioritätenliste erstellt und die entsprechenden Mittel für die Herstellung (Sonnensegel, Bepflanzung usw.) für den nächsten Doppelhaushalt angemeldet. Bis zur Realisierung der Baumaßnahmen wird mit schulinternen, organisatorischen Maßnahmen gegengesteuert.

Hierzu wird in Ergänzung mitgeteilt:

Im neuen Doppelhaushalt ist eine „Sammelmaßnahme“ für die Verschattung von Schulhöfen eingeplant auf Grundlage der durch das ZGM erstellten Übersicht über die aktuelle Situation an den Schulen.

Anhand dieser Übersicht wurde eine Prioritätenliste erstellt.

Der Antrag ist damit umgesetzt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister